

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 10.10.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57066](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57066)

Am 25. Sept. 1740.
Der Herr Professor der Theol.

Monsieur
Monsieur le Pro-
fesseur Francke
à
Halle.
Am 25. Sept. 1740.
Herrn Francke

N. 5.

A 175
Lipsitz, d. 10^{ten} Oct.
1724.

Gleichzeit des Hrn. Lrns Briefs bringet,
er bleibe dem am Vortort. Als
auf ist nicht, ihr bleibet dem in mir.

161

Sehr geehrter Herr Professor,

1. Gleichzeit hora 5 vespertina bleibe mit 3. Lrns.
Post rufen sich gesund, Brief, der überbringt
die Lrns, w. glum, wenn ich ihn, der Brief,
erst morgen mit 3. fall. Post sendet, dass
es abtun zu spät war, mit 3. morgen,
Post des zu expediren, was verlangt wird.
Es ist reschlichtet, ich mich einem eignen Brief
zu nehmung, welcher morgen glum die
Brief überbringt; dann ist es nach Zeit,
dass es besetzt mit der Post. Lrns.
Post glum, dann. Ich wil nicht
sagen, dass ich davon geruch, als ich
einem eignen Brief gesund, sehr ich
gesetzt, so sehr es auch guter Meinung
gesagt, so wird mich condoniert.

Elers.